

# INSTALLATIONSANLEITUNG



## IDEAPAIN T PULL



FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE [WWW.IDEAPAIN T.DE](http://WWW.IDEAPAIN T.DE).

# PULL INSTALLATIONSANLEITUNG



## EIGENSCHAFTEN & ANWENDUNGSBEREICH

Mit der IdeaPaint PULL Magnettapete werden Innenwände schnell und einfach zu magnetische Präsentationsflächen – ganz ohne Schienen, Platten oder Magnetfarbe.

Die PULL-Tapete besteht aus einem metallisch beschichteten Glasvlies / Glasgewebe auf dem Neodym-Magneten sehr guten Halt finden. Das Gesamtbild des Raumes bleibt ungestört, die Magnetfunktion ist unsichtbar und es gibt keine Löcher, Klebestreifen oder andere störende Elemente. Die Installation ist schnell und einfach durchzuführen.

IdeaPaint PULL ist die perfekte Ergänzung zur innovativen IdeaPaint Create Whiteboardfarbe und verwandelt jede Wand in ein magnetisches, trockenabwischbares Ideen-Whiteboard.

IdeaPaint PULL ist gem. DIN EN 13501-1:2007 brandzertifiziert und erreicht die Klasse B-s1, d0.

IdeaPaint PULL erreicht aufgrund seiner hohen Qualität die Oeko-Tex Klasse 1.

Das Material hat keine abschirmende Wirkung, beeinträchtigt Mobiltelefone oder W-LAN nicht. Es ist nicht leitfähig.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

IdeaPaint PULL ist immer in Wickelrichtung zu rollen, niemals in Gegenrichtung biegen oder rollen und eine Knickbeanspruchung vermeiden. Die Folge falsch gerollter Magnetvliese sind Beschädigungen auf der Sichtseite!

Stellen Sie sicher, dass die Grundierung der Oberfläche wirklich komplett durchgetrocknet ist, bevor Sie den Dispersionskleber auftragen. Informationen dazu finden Sie im Datenblatt des jeweiligen Herstellers.

Abhängig von der Installationsplanung (vollflächig oder nur Teilinstallation) kann IdeaPaint PULL sowohl in vertikalen als auch horizontalen Bahnen verarbeitet werden. Wenn nur einzelne PULL-Bahnen horizontal verklebt wird, sollten darauf geachtet werden die Übergänge zum Untergrund anzugleichen – in der Regel mit Spachtelmasse. Eine harte Kante als Übergang ist vor allem in der Kombination mit IdeaPaint Create zu vermeiden, da diese das Schriftbild und die Reinigung beeinträchtigen

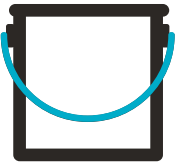
Eine detaillierte Übersicht der Untergrundvorbereitung für verschiedene Wandaufbauten finden Sie im Anhang.



**Wichtige Informationen:** Bitte IdeaPaint PULL nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten.

# 01

## VORBEREITUNG



Eine wichtige Grundlage für eine optimale IdeaPaint PULL Installation ist die Vorbereitung des Untergrundes. Der Untergrund muss trocken, fest, nicht sandend, nicht stark saugend und frei von Ölen und Fetten sein.

Idealerweise ist er so beschaffen, dass Abzeichnungen, wie z. B. Kornanhäufungen oder kleine Unebenheiten, weitgehend vermieden werden. Die gesamte Oberfläche muss vollflächig geglättet werden. Bestehende Bearbeitungsspuren sollten  $\leq 1$  mm sein. IdeaPaint Pull gleicht keine Unebenheiten aus. Daher ist auch eine Nutzung auf Raufasertapeten oder ähnlichem nicht empfohlen.

Wir empfehlen eine Trockenbau Qualität von mindestens Stufe 3.

# 02

## GRUNDIERUNG



Grundieren Sie den Untergrund mit einer Lage unseres IdeaPaint Primers. Saugende Untergründe benötigen gegebenenfalls mehrere Lagen Primer. Möglicher Schimmel- bzw. Pilzbefall ist zu entfernen und gemäß den jeweiligen Richtlinien vorzubehandeln.

Nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden sollte der Untergrund geschliffen (eine 120er Körnung ist empfehlenswert) und entstaubt werden.

# 03

## BAHNEN SCHNEIDEN



Nach entsprechender Vorbereitung, Grundierung und Säuberung der Fläche, messen Sie bitte die zu bedeckende Fläche ab. Schneiden Sie die notwendigen Bahnen mit Hilfe eines scharfen Messers, welches eine glatten Schnitt/Kante erzeugt. Beachten Sie, dass wir unbedingt durchgehende Bahnen empfehlen und zusätzliche Schnitte in den Bahnen zu vermeiden

sind. Nur dadurch kann eine einheitliche und hochwertige Oberfläche geschaffen werden.

Beachten Sie beim Schneiden von schmaleren Bahnen unbedingt den gelben Streifen als Markierungen auf der Rückseite. Alle Bahnen müssen die Markierung bei der Installation durchgängig links oder rechts haben – Siehe auch Arbeitsschritt 05.

# 04

## KLEBER AUFTRAGEN

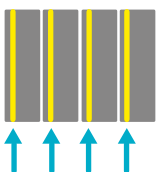


Der Dispersionskleber sollte mit einer Farbrolle oder einem Airless-Spritzgerät in einer Breite von 1–2 Bahnen gleichmäßig und in ausreichender Menge an die Wand auftragen. Für die Verarbeitung mit Verarbeitungsrichtlinien des Kleberherstellers beachten. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) meist 24 Stunden.

IdeaPaint PULL wird mit der herkömmlichen Wandklebetechnik verarbeitet. Wir empfehlen die Nutzung eines Premium Dispersionskebers wie Brillux oder Sto. Für eine bessere Anfangshaftung kann auch Ovalit beigemischt werden, sollte die Haftung des Klebers nicht ausreichen.

# 05

## BAHNEN KLEBEN



**BITTE BEACHTEN:** Auf der dunkelgrauen Rückseite der Tapete ist ein gelber Streifen zu sehen. Dieser muss bei jeder Bahn einheitlich durchgängig entweder links oder rechts befinden.

Die Bahnen müssen im Nahtbereich gut miteinander kontaktieren. Zunächst wird die neue Bahn mit knapp 1 mm Überlappung an die vorhergehende Bahn angelegt. Anschließend wird die Vlieskante der neuen Bahn soweit zurückgeschoben, bis die Kanten bündig auf Stoß liegen. Im nächsten Schritt die Bahn blasenfrei andrücken. Auf der Sichtseite befindlicher Kleber ist sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm zu entfernen.

# 06

## AUFFÜLLEN UND GLÄTTEN



Um eine möglichst glatte und nahtlose Oberfläche zu erreichen, empfehlen wir die Stöße und mögliche Einschnitte für Steckdosen, Lichtschalter, o.ä. mit Gipspachtel auszuspachteln.

## INSTALLATION VON IDEAPAIN CREATE WHITEBOARDFARBE

Bevor Sie eine der beiden IdeaPaint Create Farben auftragen müssen Sie die Oberfläche nochmals grundieren. Bitte beachten Sie die nachstehenden Empfehlungen.

### Create White

Für eine Installation von IdeaPaint Create White sollten Sie 2 Lagen IdeaPaint Primer auftragen. Der Primer muss zwischen jeder Schicht oberflächentrocken sein. Der Primeranstrich muss min. 24 Stunden trocknen, bevor der IdeaPaint Create White Anstrich erfolgen kann.

### Create Clear

Für eine Installation von IdeaPaint Create Clear empfehlen wir 1 Lage IdeaPaint Primer und 2 Schichten einer hochwertigen glänzenden oder halbgänzenden Latexfarbe auftragen. Der Primeranstrich und die Latexfarbe müssen min. 24 Stunden trocknen, bevor der IdeaPaint Create Clear Anstrich erfolgen kann.

Sollten Sie statt der Latexfarbe zwingend eine Dispersionfarbe nutzen wollen, müssen Sie wie bei der Create White Installation auch 2 Lagen Primer auftragen.

Matte Beschichtungen sind in keinster Weise empfehlenswert.

## TECHNISCHE KENNDATEN / ROLLENAUFMACHUNG

Produkt	Gewicht ca. g/m <sup>2</sup>	Breite ca. cm	Länge lfm.	Rapport cm
IdeaPaint Pull	1520	95	10,4	→ 10 ansatzfrei
IdeaPaint Pull	1520	95	5,2	→ 10 ansatzfrei

**Kleberverbrauch:** 200 – 310 g / m<sup>2</sup>

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach dem Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch Probeverklebung am Objekt. Entsprechend beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der Produkte.

### Wichtig

Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

### Lagerhaltung

Die Rollen sauber und trocken lagern.

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe - was für IdeaPaint PULL durch die Oeko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.

2. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie unseren Support.

## ANHANG: DETAILÜBERSICHT UNTERGRUNDVORBEREITUNG FÜR VERSCHIEDENE WANDAUFBAUTEN.

Untergrund	Vorbereitung
Schichtbeton	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grob entgraten</li> <li>2. Ausreichend abspachteln</li> <li>3. Schleifen und grundieren</li> </ol>
Schalungsbeton, Filigranbeton	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Säubern (ggf. entgraten)</li> <li>2. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)</li> <li>3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>4. Schleifen und grundieren</li> </ol>
Sandender Putz	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Losen Putz entfernen</li> <li>2. Putz verfestigen / Tiefengrundieren</li> <li>3. Ggf. planspachteln und grundieren</li> <li>4. Schleifen und grundieren</li> </ol>
Stark strukturierter Putz	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Säubern bzw. entgraten</li> <li>2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>3. 3. Schleifen und grundieren</li> </ol>
Stark saugender Putz (z. B. Gipsputz)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>2. Schleifen</li> <li>3. Tiefengrundierung</li> </ol>
Normal saugender Putz	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eventuell vorhandene Sinterhäute abschleifen und mit Spachtel- Masse ausgleichen</li> <li>2. Mit Tiefgrund vorbehandeln</li> </ol>
Flüssigmakulatur	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Makulatur durch Anfeuchten anlösen</li> <li>2. Abkratzen</li> <li>3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>4. Schleifen und grundieren</li> </ol>
Spaltbare oder trocken abziehbare Tapeten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tapeten restlos entfernen</li> <li>2. Falls notwendig: die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>3. Schleifen und grundieren</li> </ol>
Tapetenreste (z. B. Zellulose)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tapeten und Kleisterreste restlos entfernen</li> <li>2. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten bzw. beschädigte Oberflächen ausbessern</li> <li>3. Schleifen und grundieren</li> </ol>
Abplatzende Altbeschichtung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lose, nicht tragfähige Beschichtungen restlos entfernen (manuell oder maschinell)</li> <li>2. Ggf. Zwischengrundierung</li> <li>3. Ggf. die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten</li> <li>4. Schleifen und grundieren</li> </ol>
Leimfarbenanstriche	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Restlos entfernen durch Abkratzen / Abwaschen</li> <li>2. Grundieren</li> </ol>
Glänzende Lackbeschichtungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anlaugen oder anrauen</li> <li>2. Ggf. Haftvermittler vorstreichen</li> </ol>



## Untergrund

## Vorbereitung

Glasgewebe

1. Säubern bzw. schleifen (ggf. Haftvermittler vorstreichen)
2. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten (bei groben Strukturen ggf. mehrmals)
3. Schleifen und grundieren

Gipskartonplatten

1. Ein breites Ausspachteln der Fugen bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche
2. Schleifen und grundieren

OSB-Platten, Holz,  
Hartfaserplatten

1. Isolierung aufstreichen (Durchschlag von Inhaltsstoffen)
2. Anschleifen
3. Ausspachteln der Fugen (bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche)
4. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten
5. Schleifen und grundieren

Keramikfliesen

1. Fliesen entfetten und reinigen
2. Haftvermittler aufbringen und die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten
3. Schleifen und grundieren

Rostige Stahlflächen

1. Fläche entrosten (gem. ST 2 „Hand Tool Cleaning“): Entfernung von allem Rost, Zunder, losem Rost und loser Farbe durch händisches Bearbeiten mit Drahtbürste, Sandpapier, Schleifwerkzeugen, durch händisches Abklopfen oder Abkratzen oder eine Kombination dieser Methoden
2. Rostschutzbeschichtung auftragen
3. Vertiefung und Fugenbereiche mit einem 2-K-Spachtel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Oberfläche ausspachteln
4. Schleifen und grundieren mit Rostschutz

Ausblutende Flächen  
(z.B. Wasserflecken)

1. Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen und Isolierung aufbringen
2. Anschleifen
3. Die gesamte Oberfläche vollflächig überziehen und glätten
4. Schleifen und grundieren

Nikotin- und Rußanhaftungen

1. Mit isolierender Schutzschicht behandeln

